

PRESSEMITTEILUNG

ÜBERWINDUNG DER BLUT-HIRN-SCHRANKE BEI ALZHEIMER UND MULTIPLER SKLEROSE: FORSCHUNGSKOOPERATION VON ABBVIE DEUTSCHLAND UND NEUWAY PHARMA

Die beiden Unternehmen arbeiten an der Entwicklung einer neuen Technologie zum Transport hochaktiver Wirkstoffe über die Blut-Hirn-Schranke ins zentrale Nervensystem.

- *Plattformtechnologien für den Wirkstofftransport über die Blut-Hirn-Schranke ins zentrale Nervensystem (ZNS) sind der Schlüssel für die Behandlung von Erkrankungen wie Alzheimer oder Multiple Sklerose.*
- *Die NEUWAY „ZNS Drug Delivery-Plattform“ erweitert mögliche Optionen des Wirkstofftransports und soll in der Kooperation bis zur klinischen Entwicklung vorangetrieben werden.*
- *Die dreijährige Zusammenarbeit wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.*

Wiesbaden/Bonn, 03. Mai 2016 – Das forschende BioPharma-Unternehmen AbbVie Deutschland und das Bonner Biotech-Unternehmen NEUWAY Pharma starten eine Kooperation zur Verbesserung der Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS). Das Ziel des auf drei Jahre angelegten Projekts ist die Analyse, Validierung und Anwendung einer neuen Technologie zum Transport hochaktiver Wirkstoffe über die Blut-Hirn-Schranke. Diese Transportsysteme sind essentiell, damit erfolgversprechende Wirkstoffe überhaupt an den Ort gelangen, an dem sie wirken können – das zentrale Nervensystem.

„Die neue Technologie basiert auf sogenannten Engineered Protein Capsules (EPC). Dabei werden Wirkstoff-Moleküle in einem virusartigen Partikel verpackt und dadurch über die Blut-Hirn-Schranke ins zentrale Nervensystem transportiert“, sagt Dr. Heiko Manninga, Geschäftsführer und Gründer von NEUWAY Pharma. „Das große Potential dieses Mechanismus liegt darin, dass er für unterschiedliche Wirkstoffgruppen nutzbar ist. In Kooperation mit AbbVie können wir neue Möglichkeiten zur Therapie von Alzheimer und Multiple Sklerose entwickeln.“ Die präklinische Validierung der Technologie für ausgewählte Wirkstoffe soll bis zur klinischen Entwicklung vorangetrieben werden. Gefördert wird diese Zusammenarbeit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Nadelöhr Blut-Hirn-Schranke

Die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke stellt nach wie vor eine große Herausforderung für die Behandlung von Erkrankungen des ZNS dar. Bislang können nur zwei Prozent der kleinen Wirkstoff-Moleküle ins Gehirn gebracht werden. „Die neue Technologie zur Überwindung dieser Schranke, die wir mit NEUWAY Pharma entwickeln, könnte eine Therapierevolution in der Behandlung von ZNS-Erkrankungen ermöglichen“, sagt Dr. Georg C. Terstappen, Leiter der biologischen Forschung bei AbbVie Deutschland in Ludwigshafen. Der Einsatz von biologischen Wirkstoffen war in vielen Indikationsfeldern ein wichtiger medizinischer Therapiedurchbruch: Unter den zehn meistverordneten Medikamenten im Jahr 2015 waren sechs Biologika – jedoch keines davon für die Behandlung einer ZNS-Erkrankung. Gleichzeitig leiden allein in Europa 164 Millionen Menschen an neuropathologischen Krankheiten. „Das zeigt den großen ungedeckten Bedarf an neuen Therapien in diesem Bereich – genau für diese Patienten arbeiten und forschen wir“, so Terstappen. Der Standort Ludwigshafen ist

AbbVies globales Kompetenzzentrum für die Erforschung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems, mit Schwerpunkt auf Alzheimer und Multiple Sklerose.

Über die Blut-Hirn-Schranke

Die Blut-Hirn-Schranke ist ein Schutzmechanismus des menschlichen Körpers. Die Barriere verhindert, dass schädliche Substanzen ins Gehirn gelangen, während Nährstoffe und Gase zur Versorgung sowie entstandene Stoffwechselprodukte ungehindert passieren können. Auch die Mehrzahl von Arzneimitteln scheitert an der Blut-Hirn-Schranke und gelangt daher nicht an das Zielprotein. Daher gehört die Entwicklung geeigneter Transportplattformen zu den größten Herausforderungen der Wissenschaftler im Bereich der Neurowissenschaften.

Video: [„Die Blut-Hirn-Schranke – Schutz und Barriere“](#)

Über AbbVie

AbbVie (NYSE:ABBV) ist ein globales, forschendes BioPharma-Unternehmen. Mission von AbbVie ist es, mit seiner Expertise, seinem einzigartigen Innovationsansatz und seinen engagierten Mitarbeitern neuartige Therapien für einige der komplexesten und schwerwiegendsten Krankheiten der Welt zu entwickeln und bereitzustellen. Zusammen mit seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Pharmacyclics beschäftigt AbbVie weltweit mehr als 28.000 Mitarbeiter und vertreibt Medikamente in über 170 Ländern. In Deutschland ist AbbVie an seinem Hauptsitz in Wiesbaden und seinem Forschungs- und Produktionsstandort in Ludwigshafen vertreten. Insgesamt beschäftigt AbbVie Deutschland rund 2.600 Mitarbeiter. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abbvie.de oder folgen Sie uns auf Twitter [@abbvie_de](https://twitter.com/abbvie_de).

Über NEUWAY Pharma

NEUWAY Pharma GmbH, Bonn, beschäftigt sich mit der präklinischen und klinischen Entwicklung von innovativen Therapeutika für die Behandlung von seltenen Erkrankungen des zentralen Nervensystems auf der Basis einer proprietären ZNS Drug Delivery-Plattform. Darüber hinaus beabsichtigt die Firma, die Technologie in weiteren neurologischen Indikationen über Partnerschaften zu entwickeln und zu vermarkten. NEUWAY wurde im April 2014 als erster Spin-off der Life Science Inkubator GmbH, Bonn, gegründet. Die Firma erhielt 5,85 Millionen Euro als Erstrundenfinanzierung von einem Investorensyndikat unter Führung von Wellington Partners.

Kontakt

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Fabian Liboschik
Corporate Communication Manager
T.: +49 621 589 – 4056
E-Mail: fabian.liboschik@abbvie.com

NEUWAY Pharma
Christine Kuhn
Press Contact
T.: +49-(0)228-522198-0
E-Mail: kuhn@neuway.de